

Biodiesel-Werk kaum noch zu erkennen

Rückbau nach Rückkauf auf der Zielgeraden - Windkraftanlagen geplant

LEER Nur noch ein Schriftzug an einer Halle und Sonnenblumen an einem Siloturm erinnern an das ehemalige Biodiesel-Werk an der Sägemühlenstraße in Leer. Gut sechs Jahre nach der Schließung der Produktionsstätte und gut fünf Jahre nach dem Rückkauf des 45.000 Quadratmeter großen Geländes durch die Connemann-Gruppe befindet sich der Rückbau auf der Zielgeraden. Den geschaffenen Platz nutzt die Connemann-Gruppe für die eigene Expansion.

»Wir können uns zukünftig noch um eine weitere bis zu 4000 Quadratmeter große Halle erweitern, dann wäre das Gelände komplett ausgeschöpft«, so Unternehmenschef Dr. Markus Connemann gegenüber der RZ. Während dieser Hallenbau noch Zukunftsmusik ist, sind andere Pläne bereits konkret: Die Firmengruppe hat eine Bauvoranfrage für die Errichtung von drei Windkraftanlagen mit einer Leistung von je 45 Kilowatt gestellt, erklärte Connemann. Zwei der knapp unter 50 Meter hohen Anlagen sollen parallel zur Sägemühlenstraße westlich einer im Bau befindlichen Halle entstehen, die dritte auf dem Solarfeld westlich der Straße »An der Seeschleuse«.

Die Planungen für die weitere Lagerhalle der Hammerlit GmbH, die Logistikgeräte für Krankenhäuser und Pflegeheime herstellt, hatten Ende 2020 begonnen, erläutert der Geschäftsführer. Diese Halle 11 werde auch ein Verbindungselement von der neuen Edelfertigung der »connesteel GmbH« (Halle 10) zum Bestand (Halle 3) darstellen. Dem Bau habe allerdings die Ruine der ehemaligen Biodiesel-An-



Der Rückbau des Biodiesel-Werks an der Sägemühlenstraße in Leer ist weitgehend abgeschlossen. Die Connemann-Gruppe nutzt den geschaffenen Platz für die eigene Expansion. Foto: Szyska

lage im Weg gestanden. »Vor dem Rückbau konnten wir erfreulicherweise diverse Anlagenteile durch Abverkauf einer erneuten Nutzung zuführen«, so Connemann. »Beim Rückbau haben wir dann auch die alten Tanklager sowie die ehemalige Raffination zurückgebaut.«

Anschließend begann Ende vergangenen Jahres der Hallenbau. Nach der Fertigstellung soll das 400 Quadratmeter große Lagerzelt auf dem Parkplatz vor dem Gebäude des IT-Systemhauses »connetec« wieder abgebaut werden. Dessen Aufstellung zeigt den Platzbedarf der Connemann-Gruppe mit ihren rund 190 Beschäftigten, davon etwa 100 bei der Hammerlit GmbH, die mit ihrer Produktion aufgrund der starken Nachfrage nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie zeitweise ihre Kapazitätsgrenzen überschritt.

Eine sinkende Nachfrage

war indes der Grund dafür, dass der US-Konzern ADM (Archer Daniels Midland) im Dezember 2015 seinen Standort in Leer, die ehemalige Ölmühle Connemann, geschlossen hatte. Zwischenzeitlich waren hier rund 130 Millionen Liter Biodiesel produziert worden. Nach dem Rückkauf baute die Connemann-Gruppe im Jahr 2017 zunächst alle Siloanlagen zurück. Durch diese Aktion konnten wir für unsere Mieterin Weco dringend benötigte Lagerflächen auf dem Hafengrundstück schaffen«, erinnert sich Dr. Markus Connemann. 2018 folgte die Sanierung des Verwaltungsgebäudes, in das die connesteel GmbH IT Solutions einzog. 2019 wurden mit der Abfüllhalle und der Werkstatt zwei weitere Gebäude aus dem Altbestand saniert und zu einer 1800 Quadratmeter großen Produktionshalle (Halle 10) zusammen-

geführt. In dieser Halle ist seit Mitte 2019 die zuvor in Neermoor ansässige Edelfertigung der »connesteel GmbH« mit circa 30 Mitarbeitern tätig.

Bei allen Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben nimmt der Firmenchef die Versorgung mit erneuerbaren Energien in den Fokus, wie nicht nur das Solarfeld belegt. Auch die Halle 10 werde im Wesentlichen CO₂-neutral betrieben, betont Connemann. »Die Warmwasserversorgung müssen wir noch vom Gas wegbekommen.« Bis auf die 4500 Quadratmeter große Hammerlit-Logistikhalle seien inzwischen alle Hallen auf Heizen mit Luft-Luft-Wärmepumpen umgerüstet beziehungsweise die Umrüstung beauftragt worden. Zudem werde nach der Fertigstellung der Halle 11 auf den Dächern eine Photovoltaik-Leistung von 860 Kilowatt-Peak (kWp) erzeugt. *hsz*